



Pilgerwoche auf der Via Gebennensis (F) Jongieux le Haut – Saint Romain de Surieu

Samstag, 10. August - Samstag, 17. August 2019

„Segen suchen-Segen finden-Segen sein“

Das Leben stellt in jedem Alter vielfältige Anforderungen an uns. Wir sehnen uns oft danach, «auftanken» zu können, «aus dem Vollen zu schöpfen» und, so beschenkt, von dieser Fülle dann auch weiterzugeben.

Wie können wir Segen finden und selbst ein Segen sein? Während der Woche werden wir uns im stillen Gehen und an verschiedenen Stationen von diesen Fragen bewegen lassen und unsere Gedanken dazu austauschen. Die fröhliche Gemeinschaft untereinander wird - wie jedes Jahr - ihren festen Platz in dieser Woche bekommen.

Am ersten Tag treffen wir uns in Genf am Bahnhof, um elf Uhr vormittags. Wir werden wieder einen Pilgerbus mieten und fahren anschliessend damit nach Jongieux le Haut, um zusammen unser Mittags-Picknick einzunehmen. Unsere erste Tagesetappe führt uns dann nach Yenne.

Die letzte Etappe am Samstag, 17. August beträgt nur noch etwa 7km. Mit dem Pilgerbus fahren wir schliesslich wieder zurück nach Genf, Bahnhof, wo wir spätestens um 17 Uhr eintreffen werden.

Hannes „pilgert“ täglich mit dem Bus mit und übernimmt den Gepäcktransport, damit wir nur mit dem leichten Tagesrucksack unterwegs sein können. Wenn jemandem die durchschnittliche Tagesetappe von ca. 15 km zu viel wird, kann unser „Persönliches Pilger-Taxi“ den Transport übernehmen.

Trotz der Annehmlichkeit des Gepäcktransports ist uns viel daran gelegen, dass wir unser Gepäck auf ein Minimum beschränken. „Frei sein von allzu viel Ballast“ und „sich auf das Wesentliche konzentrieren“ sind Themen, die uns schon beim Vorbereiten und Packen beschäftigen. Dazu kommt der ganz praktische Aspekt, dass im Auto 10 Rollkoffer nur schwer Platz finden.

Unsere Übernachtungsorte sind: Yenne (Samstag – Sonntag), Charancieu (Sonntag – Mittwoch), La Côte-St-André (Mittwoch – Donnerstag), Pommier de Beaurepaire (Donnerstag-Samstag)

Wir schlafen in Hotels der mittleren und einfacheren Klasse in 2er Zimmern. Schlafsäcke brauchen wir also nicht. Alle Betten sind bezogen und Badetücher sind auch vorhanden.

Wir sind erstmals während sieben Tagen unterwegs, weil wir denken, dass sich das wegen des immer weiter werdenden Anfahrtsweges lohnt. Durch die drei zusätzlichen Übernachtungen hat sich nun der Teilnehmerpreis etwas erhöht. Inbegriffen im Preis sind alle Übernachtungen mit Frühstück und vier Abendessen. Die drei Abendessen in Charancieu und der Tagesbedarf im Rucksack sind individuell zu bezahlen.

Wer von sehr weit her anreist, kann sich vielleicht überlegen, noch je einen Tag vor und nach der Pilgerreise in der Region Genf zu verbringen. Auf www.german.hostelworld.com finden sich einfache und günstige Unterkünfte in der Nähe des Bahnhofs.

Wir bitten Euch, uns Eure **Anmeldungen bis zum 30. April** zukommen zu lassen, damit wir die definitiven Reservationen vornehmen können.

<https://www.pilgerbegleitung.ch/index.php/termine/pilgerbegleitung>

Wir freuen uns sehr auf die gemeinsame Zeit!

Marianne, Hannes und Jan-Dirk